



Technische
Universität
Braunschweig

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften



Hinweise für Studierende im ersten Semester

Department Sozialwissenschaften
Technische Universität Braunschweig
Sommersemester 2026

Grußwort

Liebe Studierende im ersten Semester,

herzlich willkommen am Department Sozialwissenschaften der TU Braunschweig! Sie haben sich für den Bachelor-Studiengang „Sozialwissenschaften“ beworben und einen Studienplatz erhalten. Mit Ihrer Entscheidung, Sozialwissenschaften in Braunschweig zu studieren, haben Sie eine gute Wahl getroffen. Braunschweig ist zwar ein kleiner Standort für sozialwissenschaftliche Fächer, bietet aber erstklassige Studienbedingungen, die sich an der intensiven Betreuung, der hervorragenden Bibliothek des Departments Sozialwissenschaften oder der guten technischen Ausstattung der Hörsäle und Seminarräume ablesen lassen.

Ihr Studiengang ist modular aufgebaut und verbindet Kernbereiche der Fächer Politikwissenschaft, Soziologie und Volkswirtschaftslehre mit einer soliden Methodenausbildung, Wahlmöglichkeiten unter Modulen, die von Nachbarfächern wie Betriebswirtschaftslehre, Recht, Psychologie, Philosophie und Medienwissenschaften angeboten werden, und einer Ausbildung in Schlüsselqualifikationen (Fachsprachenenglisch, Kommunikative Kompetenz, Rhetorik, Präsentationstechniken). Damit erwartet Sie ein ambitioniertes Programm, das Ihnen durch seine breite Orientierung beste Voraussetzungen für eine darauf aufbauende Masterphase und vielfältige berufliche Verwendungen eröffnet.

Diese Broschüre gliedert sich in zwei Teile.

Teil 1 gibt Ihnen einen **Überblick über das Studium an der TU Braunschweig**: TO DO's zu Semesterbeginn, die wichtigsten Fristen und Infos zu Prüfungen und zentralen Begriffen sowie ein Überblick über Anlaufstellen und das Studierendenleben in Braunschweig.

Teil 2 beinhaltet **studiengangsspezifische Informationen zum Aufbau und zur Struktur Ihres Studiengangs**.

Wir wollen Ihnen so den Einstieg ins Studium erleichtern und die anfänglichen Orientierungsprobleme lindern, die sich zwangsläufig ergeben, wenn man etwas Neues anfängt. Anders als in der Schule müssen Sie viele Dinge in Zukunft selbst organisieren. Zögern Sie nicht, die Beratungsangebote des Departments wahrzunehmen. Erste Ansprechpartnerin in allen organisatorischen und die Planung des Studiums betreffenden Fragen ist Ihre **Studiengangskoordinatorin, [Eva Rink](#)**. Für inhaltliche Fragen zuständig sind die **Fachstudienberater*innen [Katrin Stache](#) (Soziologie) und [Bastian Loges](#) (Politikwissenschaft)**. Für spezielle Fragen stehen Ihnen alle Dozentinnen und Dozenten in deren Sprechstunden zur Verfügung. Das Prüfungsamt löst prüfungsrelevante Probleme. Nähere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Stundenplan und dem Vorlesungsverzeichnis. Das Vorlesungsverzeichnis finden Sie im Hochschulportal [TUconnect](#), über das Sie auch schon Ihre Bewerbung für den Studiengang abgeschickt haben. Die Stundenpläne werden jedes Semester neu erstellt und stehen auf der Internetseite Ihres Studiengangs zur Verfügung. Dort finden Sie ebenfalls weitere aktuelle Hinweise und viele Informationen zu allen Aspekten des Studiums.

Wir wünschen Ihnen für das erste Semester einen guten Start und viel Erfolg im Studium!

Das Department für Sozialwissenschaften



Teil 1: Studieren an der TU Braunschweig

Inhalt

Wo finde ich was?.....	1
Prüfungen, Module und Lehrveranstaltungen an der TU Braunschweig	6
TO DO's zum Semesterbeginn.....	13
Ansprechpersonen auf einen Blick	16
Das Department Sozialwissenschaften der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät	22
Beteiligte Institute anderer Fakultäten und Departments	24
Checkliste für das erste Semester	26
Linksammlung.....	27

Wo finde ich was?

Die Technische Universität Braunschweig ist auf mehrere Standorte in der Stadt verteilt. Auf dem Campus Nord und dem Zentralcampus finden die meisten Lehrveranstaltungen während des Studiums statt. Weitere Institute und Einrichtungen der TU finden Sie auf dem Campus Ost und dem Campus Forschungsflughafen. Der [Campusplan](#) der TU Braunschweig hilft Ihnen bei der Orientierung. Im Folgenden stellen wir Ihnen die wichtigsten Orte, Einrichtungen, Ecken und Winkel des Studienalltags vor.

Der Campus Nord

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie den Campus Nord über die Haltestellen Siegfriedstraße (Tram 2) bzw. Siegfriedstraße oder Freyastraße (Bus 416 oder 436). Für Fahrräder und Autos stehen auf dem Campus ausreichend Parkplätze zur Verfügung.



Department Sozialwissenschaften, Bienroder Weg 97, 38106 Braunschweig

Der zentrale Punkt auf dem Nordcampus ist für Sie das [97er Gebäude](#). Hier finden Sie das Department für Sozialwissenschaften mit seinen Instituten und die Bibliothek für Sozialwissenschaften. Neben den Seminarräumen finden Sie hier auch die Büros der Professor*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen. Auch die Studiengangskoordination hat hier ein Büro.



Im [84er Gebäude](#), im hinteren Teil des Campus Nord, befinden sich zwei größere Hörsäle und mehrere Seminarräume.

Die Mensa 2

Für einen kleinen Snack oder ein leckeres Mittagessen, ist die [Mensa 2](#) in der Beethovenstraße vom Nordcampus aus zu Fuß zu erreichen.



Mensa 2

Der Haupt- bzw. Zentralcampus

Den Haupt- bzw. Zentralcampus der TU Braunschweig erreichen Sie vom Nordcampus aus am bequemsten per Fahrrad. Sind Sie mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs, können Sie entweder die Buslinie 436 nehmen und an der Haltestelle [Pockelsstraße](#) aussteigen oder Sie nehmen die Buslinie 416 bis zur Haltestelle [Mühlenpfordtstraße](#). Falls Sie aus einer anderen Richtung kommen, bringt Sie der Ringbus (419 bzw. 429) bis Haltestelle [Pockelsstraße](#) oder die Tram 1 bzw. 2 (bis Haltestelle [Mühlenpfordtstraße](#)) an ihr Ziel. Die Parkplatzsituation auf dem Hauptcampus ist während der Vorlesungszeit sehr angespannt.

Haus der Wissenschaft (HdW) und Studienservice Center (SC)



Haus der Wissenschaft

Für Verwaltungsangelegenheiten müssen Sie zum Hauptcampus in die Pockelsstraße fahren oder gehen. Dort finden Sie, wenn Sie durch den Haupteingang im Haus der Wissenschaft gehen, im Erdgeschoss auf der linken Seite das [Studienservice-Center](#) der Universität. Sie finden dort während der Servicezeiten Ansprechpersonen aus verschiedenen Beratungseinrichtungen (Immatrikulationsamt, International House, Zentrale Studienberatung, Students@work, Agentur für Arbeit, Sozialberatung & Hochschulsportzentrum). Dort erhalten Sie auch das **Willkommens-Paket**.



Studienservice-Center (SC), Pockelsstraße 11, 38106 Braunschweig



Eingang zur Geschäftsstelle der Fakultät

Das Prüfungsamt Sozialwissenschaften

Das Prüfungsamt befindet sich am [Rebenring 58a](#). Der Zugang befindet sich direkt hinter dem Naturhistorischen Museum (das Sie an den Dinos erkennen). Gehen Sie den Ring entlang. Direkt hinter dem Museum befindet sich ein Tor, durch das Sie in den Innenhof vom Haus der Wissenschaft kommen. Das Prüfungsamt befindet sich in dem 1-stöckigen Backsteingebäude (parallel zum Rebenring, nach dem Tor links halten). Im 1. OG, in Raum 126, finden Sie das Prüfungsamt für die Studiengänge des Departments Sozialwissenschaften. Etwas weiter den Flur entlang finden Sie im Raum 129 die Studiengangskoordination Eva Rink.

Prüfungsamt Sozialwissenschaften

Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät
Rebenring 58a, Raum 126 (1. OG)
38106 Braunschweig
Telefon: 0531-391-2839

E-Mail: pa-sowi@tu-braunschweig.de

Sprechzeiten BA Sowi: [s. Homepage](#)

Sprechzeiten MA Sowi: [s. Homepage](#)

Sprechzeiten MA OGB: [s. Homepage](#)

AStA und Mensa 1



Zugang zum AStA (rechts) und Mensa 1 (geradeaus)

Falls Sie zum [Allgemeine Studierendenausschuss \(AStA\)](#) oder der [Mensa 1](#), dem 360° bzw. der [9bar](#) wollen, gehen Sie vom Haus der Wissenschaft Richtung Hamburger Straße, entweder entlang der Straße oder durch den kleinen Park, bei dem es sich bei genauerer Betrachtung um einen Garnisonsfriedhof handelt.

Informationen zum Essensangebot und den Öffnungszeiten der Mensa 1 und Co. finden Sie auf der [Homepage des Studentenwerks OstNiedersachsen](#).

Rund um den Universitätsplatz

Folgt man vom Haus der Wissenschaft der Pockelsstraße, erreicht man den [Universitätsplatz](#). Als erstes sticht das Altgebäude ins Auge. Hier befinden sich einige größerer Hörsäle, aber auch die Zentrale des Campusgestaltungsprojektes „[Sandkasten – selfmade campus](#)“.



Altgebäude

Wendet man dem Altgebäude den Rücken zu, fällt der Blick auf das Forumsgebäude. Hier befindet sich die „Zentrale“ der Universität; Neben dem Präsidium haben hier Einrichtungen der zentralen Verwaltung ihre Büros. Links vom Forumsgebäude befindet sich die Universitätsbibliothek, rechts davon befindet sich das Audimax, der größte Hörsaal des Campus.



Universitätsbibliothek



Audimax

International House – Wege ins Ausland & Sprachen lernen

Ein bisschen abseits vom Hauptcampus befindet sich im Bültenweg 74/75 das [International House](#). Hier finden Sie nicht nur das Mobilitätsbüro, Ihre Anlaufstelle sollten Sie während Ihres Studiums ein Praktikum oder Semester im Ausland antreten wollen, sondern auch das [Sprachenzentrum](#) der TU Braunschweig.

Hochschule für Bildende Künste (HBK)

Wenn Sie im Laufe Ihres Studiums Module aus dem Bereich Medienwissenschaften belegen, werden Sie Lehrveranstaltungen besuchen, die an der Hochschule für Bildende Künste (HBK) stattfinden. Die HBK befindet sich am [Johannes-Selenka-Platz 1](#) in Braunschweig.



Prüfungen, Module und Lehrveranstaltungen an der TU Braunschweig

Elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Im Elektronischen Vorlesungsverzeichnis finden Sie ausführliche Informationen zu den Lehrveranstaltungen, wie Inhalte, Literaturhinweise, Prüfungsmodalitäten, usw. Das Elektronische Vorlesungsverzeichnis finden Sie über [TUConnect](#).

Die aktuellen Stundenpläne finden Sie auf der [Homepage Ihres Studiengangs](#).

Dort finden Sie auch Musterstudienpläne, denen Sie entnehmen können, welche Module Sie in den jeweiligen Semestern belegen können und Darstellungen der Prüfungsordnung.

Arten von Lehrveranstaltungen

Im Laufe Ihres Studiums werden Sie eine Reihe von unterschiedlichen Veranstaltungstypen kennenlernen:

- **Grundkurs:** Die grundlegenden Veranstaltungen der Basismodule im 1. Studienjahr des Bachelor Sozialwissenschaften sind die Grundkurse. In diesen erlernen Sie die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und erhalten einen Überblick über Grundbegriffe und Grundlagen des jeweiligen Fachs.
- **Seminare/Kernkurse:** Vertiefende Seminare ab dem 2. Studienjahr im Bachelor werden als Kernkurse bezeichnet. Im Master begegnen Ihnen dann primär Seminare. Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit einem Thema. Die Gruppengröße umfasst i. d. Regel 20 – 30 Studierende. Seminare sind diskursiv angelegt. Der Input kommt nicht nur von den Lehrenden, sondern wird von den Studierenden in Diskussionen, Kleingruppen und Präsentationen erarbeitet.
- **Tutorium:** Finden in der Regel in Begleitung zu Vorlesungen statt und geben den Studierenden die Möglichkeit, das in der Vorlesung erlernte Wissen unter Anleitung aufzuarbeiten und zu vertiefen.
- **Übung:** Übungen sind Veranstaltungen, in denen das Überblickswissen, das in einer Vorlesung erworben wurde, vertieft wird. Übungen finden im Basismodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre begleitend zur VWL-Vorlesung, sowie z.B. in den Interdisziplinären Modulen im Bachelor und Master statt.
- **Vorlesung:** Eine Vorlesung wird in der Regel von Professor:innen oder promovierten Dozent:innen gehalten. Vorlesungen fallen in die Kategorie Frontalunterricht, bei dem meist eine große Gruppe von Studierenden dem Vortrag zuhören. In der Regel schließen Vorlesungen mit einer Klausur am Ende des Semesters ab.

Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen

In **Grundkursen, Seminaren und Übungen** kann eine Anwesenheitspflicht gelten. Die Angabe bei welchen Lehrveranstaltungen das der Fall ist, finden Sie im Modulhandbuch und im Anhang zur Prüfungsordnung. Wenn eine Anwesenheitspflicht besteht, müssen Sie an allen Lehrveranstaltungsterminen teilnehmen, um die Prüfungs- oder Studienleistung bestehen zu können. Findet eine Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht einmal wöchentlich innerhalb der Vorlesungszeit statt, sind zwei Fehltermine ohne Angabe von Gründen zulässig. Für andere Angebotsformen (z.B. Blockseminare) ist ein entsprechender Anteil (ca. 14%) durch die oder den Lehrenden zu bestimmen. Sollten Sie z.B. einmal krank sein, können Sie in Abstimmung mit den Lehrenden ggf. eine Ersatzleistung erbringen. Fehlen Sie häufiger als festgelegt und kann keine Ersatzleistung erbracht werden, wird die Studien- oder Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bewertet.

Bei **Vorlesungen** gibt es keine Anwesenheitspflicht.

Bitte beachten Sie: Nur weil ein Kurs keine formale Anwesenheitspflicht abprüft, heißt das nicht, dass Sie nicht erscheinen müssen. Alle Seminare setzen die aktive Teilnahme von den Studierenden voraus.

Module

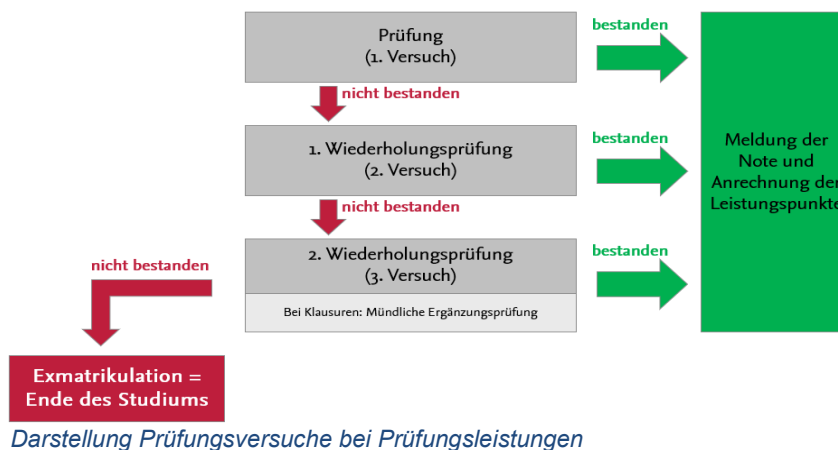
Bei den Studiengängen des Departments Sozialwissenschaften handelt es sich um modularisierte Studiengänge. Das heißt, verschiedene Einzelveranstaltungen (in der Regel zwei) werden zu einem Modul zusammengefasst, für dessen Bestehen verschiedene Leistungen (Prüfungsleistungen und/oder Studienleistungen, s. unten) erbracht werden müssen. Die Module sind jeweils verschiedenen Pflicht- und Wahlpflichtbereichen zugeordnet, d.h. es gibt verpflichtende Module, die alle Studierenden eines Studiengangs besuchen müssen und es gibt Bereiche, in denen zwischen verschiedenen Modulen gewählt werden kann. Ausführliche Modulbeschreibungen (z.B. Informationen zu Inhalten, Umfang, Belegungslogik) finden Sie im Modulhandbuch Ihres Studiengangs. Welche Module Sie belegen und welche Prüfungen abzulegen sind, regelt Ihre Prüfungsordnung. Modulhandbücher und Prüfungsordnung finden Sie auf der Homepage Ihres Studiengangs im Bereich „Dokumente“.

Studien- und Prüfungsleistungen

Im Studiengang wird unterschieden zwischen Studienleistungen und Prüfungsleistungen. Alle Prüfungs- und Studienleistung müssen im Anmeldezeitraum online über das Hochschulportal [TUConnect](#) angemeldet werden.

Studienleistungen sind unbenotete Leistungen, die nicht in die Gesamtnote eingehen. Das Bestehen (mind. 4,0) ist jedoch für den Modulabschluss notwendig. Es erscheint keine Note auf Ihrem Zeugnis. Außerdem können sie laut Allgemeiner Prüfungsordnung (APO) der TU Braunschweig theoretisch beliebig oft wiederholt werden. In der Regel handelt es sich um Leistungen, die innerhalb des Semesters erbracht werden, z.B. in Form von Referaten, Posterpräsentationen oder Thesenpapieren.

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen und gehen in die Berechnung der Gesamtnote ein. Die Note erscheint auf dem Zeugnis. Wenn Sie eine Prüfungsleistung nicht bestehen, müssen Sie diese wiederholen. Alle nicht bestandenen Prüfungsleistungen können zweimal wiederholt werden. Sollte auch der dritte Versuch und ggf. die mündliche Ergänzungsprüfung (Achtung: nur bei Klausuren) nicht zum Bestehen führen, erfolgt die Exmatrikulation und Sie können das Studium nicht weiterführen.



Unter bestimmten Voraussetzungen besteht in Ausnahmefällen die Möglichkeit, eine einmal nicht bestandene Prüfung in den Wahlbereichen nicht wiederholen zu müssen. Wenn noch andere Module zur Verfügung stehen, können Sie nach dem ersten Versuch beantragen, diese Prüfung nicht wiederholen zu müssen und in ein anderes Modul zu wechseln. Achtung: Hier sind Fristen zu beachten! Informieren Sie sich rechtzeitig.

Leistungspunkte – Credit Points

Für erfolgreich absolvierte Studien- und Prüfungsleistungen in Bachelor- und Masterstudiengängen werden Leistungspunkte nach dem ECTS (European Credit Transfer System) vergeben, die international vergleichbar sind. In der Anzahl der Leistungspunkte bzw. Credit Points (CP) spiegelt sich der mit der Leistung verbundene Arbeitsaufwand wider. 1 CP entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Arbeitsstunden.

Workload und Leistungspunkte eines Moduls setzen sich in der Regel aus a) Präsenzzeit und b) Selbststudium zusammen. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitung des Kurses sowie die Vorbereitung und Durchführung der Prüfungs- und Studienleistungen. Jedes Modul schließt mit einer **Modulabschlussprüfung** ab, welche benotet oder unbenotet sein kann. Ob eine Modulabschlussprüfung benotet oder unbenotet ist, ist der jeweiligen Prüfungsordnung zu entnehmen. Für die Art und den Umfang der Leistung ist dies unerheblich. Welche Leistungsarten in den jeweiligen Veranstaltungen der Module zu erbringen sind, regelt die Prüfungsordnung. Wenn darin mehrere Leistungsarten zulässig sind, entscheiden die jeweiligen Lehrenden, welche Leistungen erbracht werden können.

Anmeldung für Prüfungen

Die Anmeldung zu Prüfungen (Prüfungs- und Studienleistungen) erfolgt im **Prüfungsanmeldezeitraum** über die TUConnect-Plattform. Sollten Sie einmal für eine angebotene Prüfung keine Anmeldeoption im System finden, muss die Prüfung schriftlich beim Prüfungsamt Sozialwissenschaften angemeldet werden (Formular auf der Homepage des Prüfungsamtes).

Manchmal ist in den interdisziplinären Modulen, die von anderen Departments angeboten werden, eine zusätzliche Anmeldung direkt bei den Instituten notwendig. Hierüber werden Sie von den jeweiligen Lehrenden in der Lehrveranstaltung informiert.

Zu **Hausarbeiten, Portfolio-Prüfungen, schriftlichen Ausarbeitungen etc.** dürfen Sie sich nur anmelden, wenn Sie vorher ein Thema erhalten haben. Die Prüfungsanmeldung zur Hausarbeit gilt als Bestätigung dafür, dass mit dem oder der Dozent*in ein Thema für eine Hausarbeit vereinbart wurde. Hausarbeiten sind in elektronischer Form fristgemäß beim Prüfungsausschuss oder der von ihm beauftragten Stelle abzuliefern (das sind in der Regel die Dozent*innen). Zusätzlich zur elektronischen Version ist auf Verlangen der Prüfenden eine gedruckte Version vorzulegen. **Hausarbeiten, Portfolios etc. müssen im Wintersemester bis spätestens 15. März und im Sommersemester bis spätestens 15. September abgegeben werden.**

In jedem Fall gilt: Sie müssen sich für alle Prüfungs- und Studienleistungen vorher online oder im Prüfungsamt anmelden, ansonsten kann die Leistung nicht gewertet werden!

Den aktuellen Prüfungsanmeldezeitraum finden Sie auf der Homepage des Prüfungsamtes. Zusätzlich werden Sie über die Anmeldung Mailinglisten Ihres Studiengangs über die Anmeldefristen informiert.

Wiederholung von bestandenen Prüfungen

Prüfungen die innerhalb der Regelstudienzeit abgelegt und bestanden wurden, können laut der Allgemeinen Prüfungsordnung innerhalb des nächsten oder übernächsten Prüfungszeitraumes wiederholt werden. Dabei zählt das jeweilige bessere Ergebnis.

Wenn Sie so Ihre Noten verbessern wollen, müssen Sie den Verbesserungsversuch im Anmeldezeitraum beim Prüfungsamt anmelden.

Prüfungsanmeldezeiträume

Sommersemester: 01.06.-30.06.
Wintersemester: 15.12. – 15.01.

Wiederholung von nicht bestandenen Prüfungen

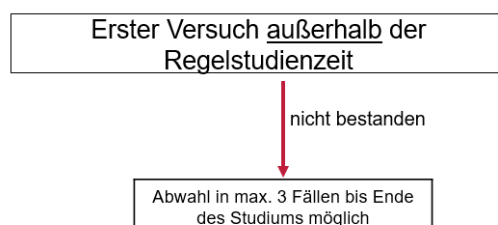
Für die **Wiederholung von Studienleistungen** gibt es in der Allgemeinen Prüfungsordnung keine Beschränkungen. Hinsichtlich der **Wiederholungsmöglichkeiten von Prüfungsleistungen** gilt laut Prüfungsordnung folgendes: Sie können jede Prüfung zweimal wiederholen, sofern Sie sie nicht bestanden haben. Bei Klausuren haben Sie nach dem 3. gescheiterten Versuch noch das Recht auf eine mündliche Ergänzungsprüfung, allerdings nur wenn Sie die Klausur auch angetreten haben (s. Studien- und Prüfungsleistungen).

Abwahl von Wahlpflichtmodulen

Sofern der Freiversuch (erster Prüfungsversuch im Rahmen der Regelstudienzeit) nicht in einem Pflichtbereich abgelegt wurde, ist ein Wechsel des Prüfungsfachs auf Antrag an den Prüfungsausschuss bis zum Ende des Studiums möglich. Das abgewählte Prüfungsfach kann auf Antrag als Zusatzprüfung auf dem Zeugnis aufgenommen werden. Eine Wiederaufnahme des abgewählten Prüfungsfachs ist ausgeschlossen.



Wird eine Prüfung außerhalb der Regelstudienzeit im ersten Versuch nicht bestanden, ist ein Wechsel des Prüfungsfaches in Wahl- oder Wahlpflichtfächern auf Antrag an den Prüfungsausschuss in maximal 3 Fällen möglich.



Achtung: Sobald Sie einen zweiten Prüfungsversuch in einem Wahlpflichtmodul antreten, ist keine Abwahl mehr möglich!

Abmeldung von Prüfungen

Je nach Prüfungsform gelten unterschiedliche Fristen:

Abmeldung von Klausuren

Die Abmeldung von **Klausuren** ohne Angabe von Gründen ist bis zum vorletzten Werktag vor dem Prüfungstermin möglich. Von Klausuren können Sie sich über das [TUConnect](#) abmelden. Bitte geben Sie dem Prüfungsamt Bescheid, wenn Sie von einer freiwilligen Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung online zurücktreten, damit das ursprüngliche Prüfungsergebnis wieder für Sie eingeblendet werden kann.

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
		A							
			A						
				A					
					A				
						A			
							A		

Prüfungstag
A - Letzter Abmeldetag

Falls Sie sich schriftlich abmelden wollen, ist das Abmeldeformular zu verwenden, das eigenhändig unterschrieben persönlich, als E-Mail-Anhang (von Ihrer TU E-Mail-Adresse, im Original nachreichen), per Fax oder per Brief fristgerecht im Prüfungsamt eingehen muss.

Fristgerecht bedeutet:

- **per Online-Abmeldung:** Bis 24:00 Uhr am vorletzten Werktag vor der Klausur.
- **Persönlich** im für Sie zuständigen Prüfungsamt
- **Per Post** (bei Zusendung per Post zählt das Datum des Poststempels als Nachweis der Einhaltung der Frist). Es obliegt Ihrer Pflicht, sicherzustellen, dass ein Poststempel mit Datum auf dem Brief lesbar ist.

Abmeldung von Hausarbeiten, Portfolio-Prüfungen, schriftlichen Ausarbeitungen etc.

Bei Hausarbeiten, Referaten mit Ausarbeitungen, Portfolioprüfungen und Projektarbeiten kann die Abmeldung **im Sommersemester bis zum 15. August** und **im Wintersemester bis zum 15. Februar** ebenfalls online erfolgen. Die Online-Abmeldung wird protokolliert und ist somit nachvollziehbar. Eine gesonderte Bestätigung Ihrer Abmeldung erhalten Sie über das Onlineportal nicht.

Mündliche Prüfungen

Für **mündliche Prüfungen** muss die Abmeldung eine Woche vor dem Prüfungstermin erfolgen. Auch ohne Terminvereinbarung für die mündliche Prüfung ist eine Abmeldung zwingend notwendig. Das Abmeldeformular muss auch vom Prüfer bzw. von der Prüferin unterzeichnet sein.

Krankheit

Im Krankheitsfall benötigen Sie ein ärztliches Attest. Das ärztliche Attest muss am dritten Werktag nach Feststellung der Erkrankung bzw. nach dem Tag der Prüfung (bei Klausuren und mündlichen Prüfungen) im Prüfungsamt vorliegen. Der Feststellungstag der Erkrankung zählt als erster Werktag. Ein Samstag zählt dabei auch als Werktag. Sollte der dritte und damit letzte Tag der Einreichungsfrist für das Attest ein Samstag, Sonn- oder Feiertag sein, dann wird die Abgabezeit entsprechend um diesen Tag verlängert und das ärztliche Attest darf am darauffolgenden Werktag abgegeben werden. Sollten während der Bearbeitungszeit von Hausarbeiten oder Abschlussarbeiten bereits zwei ärztliche Atteste eingereicht worden sein, muss der dritte und jeder weitere ärztliche Attest von einem Facharzt bzw. einer Fachärztin ausgestellt werden. Andere ärztliche Atteste können dann nicht mehr akzeptiert werden. Dies ist auch notwendig, wenn Sie krankheitsbedingt an der gleichen Prüfung bereits zum dritten Mal nicht teilnehmen können.

Einreichung von Krankmeldungen Prüfungen

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
K/TP		EK						
	K/TP		EK					
		K/TP		EK				
			K/TP				EK	
				K/TP			EK	
					K/TP			EK

K/TP – Krank, Tag der Prüfung

EK – Einreichung Krankmeldung/Attest (letztes Datum)

Wie kann ich das ärztliche Attest fristgerecht einreichen?

Als Serviceleistung für Studierenden akzeptieren die Prüfungsämter der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät das eingescannte Original der Krankmeldung vorab zur Fristwahrung per E-Mail. Das Original des ärztlichen Attests muss dann innerhalb einer Woche in dem für Sie zuständigen Prüfungsamt nachgereicht werden.

Z.B.

- **per Post** (bei Zusendung der Krankmeldung per Post zählt das Datum des Poststempels als Nachweis der Einhaltung der Frist). Es obliegt Ihrer Pflicht, sicherzustellen, dass ein Poststempel mit Datum auf dem Brief lesbar ist.
- **Persönlich im für Sie zuständigen Prüfungsamt** (bitte kommen Sie, wenn Sie aktuell krankgeschrieben sind, nicht selber im Prüfungsamt vorbei, sondern beauftragen eine gesunde Person Ihres Vertrauens mit der Abgabe des Attests).
- **Bei der zentralen Poststelle der Universität im Forumsgebäude.** An der Geschäftsstelle der Fakultät gibt es keinen Briefkasten zum Einwurf.

Wichtig: Wird das Original der Krankmeldung nicht innerhalb einer Woche im Prüfungsamt nachgereicht, wird die Bearbeitungszeit der Arbeit nicht verlängert bzw. es wird kein attestierter Rücktritt von der Klausur verbucht (Die Prüfung wird als nicht erschienen=5,0 gewertet). Die Krankmeldung muss bei Haus- und Abschlussarbeiten auf jeden Fall vor der offiziellen Abgabefrist im Prüfungsamt vorliegen. **Die Einhaltung der Frist obliegt Ihrer Verantwortung.**

TO DO's zum Semesterbeginn

In der Orientierungswoche, die durch die Fachgruppe organisiert wird, werden Sie die wichtigsten Informationen rund um das Studium am Department Sozialwissenschaften, die TU Braunschweig allgemein sowie die Stadt Braunschweig erhalten. Wenn Sie darüber hinaus noch Fragen haben, oder an der Orientierungswoche nicht teilnehmen konnten, steht Ihnen die Studiengangskoordinatorin Eva Rink gerne zur Verfügung. Zum Studienstart gibt es eine Menge zu erledigen!

Aktivierung der y-Nummer & Registrierung Gauß-IT-Zentrum („GITZ“)

Erstsemester an der TU Braunschweig bekommen automatisch eine Benutzerkennung als Zugang zu den IT-Systemen des Rechenzentrums. Diese, auch „y-Nummer“ genannt, berechtigt unter anderem zur Nutzung folgender Dienste:

- [E-Mail-Adresse](#) der TU
- Zugang zu [TUConnect](#) (Prüfungsan- und abmeldung)
- Zugang zu [Stud.IP](#) (Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen)
- einen HOME-Bereich (Plattenplatz auf einem Server des IT-Zentrums)
- die Möglichkeit, auf Servern des IT-Zentrums Spezialanwendungen zu nutzen
- die Möglichkeit, Drucker und Plotter des IT-Zentrums zu nutzen (die Nutzung ist allerdings kostenpflichtig)
- die Möglichkeit, sich von Zuhause in das Universitätsnetz einzuwählen (VPN)
- **Aktivieren Sie Ihren Zugang daher frühzeitig. Alle wichtigen Infos erhalten sie fortan an Ihre TU E-Mail Adresse!**



Gauß-IT Zentrum, Hans-Sommer-Str. 65, 38106 Braunschweig

Die wichtigsten Infos für neue Studierende an der TU Braunschweig hat das [GITZ](#) in der Broschüre [„Don't Panic – IT-Starthilfe für Studierende“](#) zusammengestellt.

TU-Card

Der elektronische Studierendenausweis, die TU-Card, ist zugleich auch Ihr Bibliotheksausweis und Mensakarte. Das Börsenguthaben der Karte, beispielsweise zum Bezahlen in der Mensa, kann an Börsenaufwertern (auch denen, die sich bereits in den Mensen befinden) aufgeladen werden. Zum Drucken kann Guthaben der Karte auf ein Druckkonto umgebucht werden. Dies geschieht an den Druckkontenumbuchern. Damit die Karte gültig ist, muss sie zu Beginn und zu jedem neuen Semester validiert werden. Das bedeutet, dass der Thermostreifen auf der Karte in einem Validierungsdrucker mit den aktuellen Daten beschrieben wird. Die [Standorte sind über den Campus](#) verteilt.

Registrierung Universitätsbibliothek (UB)



Die Universitätsbibliothek (UB) der TU Braunschweig wurde 1748 gegründet. Der aktuelle Bestand umfasst rund 2.6 Millionen Bücher und E-Medien. Um den Service der UB nutzen zu können, müssen Sie sich vorher anmelden. Dies ist [online](#) möglich.

Um Studierende im Verlauf ihres Studiums zu unterstützen, bietet die Universitätsbibliothek Rundgänge, Citavi-Kurse (Literaturverwaltungsprogramm) und Kurse zum wissenschaftlichen Arbeiten an. Infos und Termine finden Sie auf der [Webseite der UB](#).

Registrierung Bibliothek für Sozialwissenschaften

Die [Bibliothek der Sozialwissenschaften](#) befindet sich am Campus Nord im Erdgeschoss des Bienroder Wegs 97. Die BfS wurde 1964 gegründet und umfasst derzeit etwa 60.000 Bände und 40 laufende (wissenschaftliche) Zeitschriften-Abonnements. Es stehen (PC-)Arbeitsplätze sowie Drucker, Scanner und Kopierer zur Verfügung. Registrierte Nutzer*innen können zudem auch verschiedene Programm-Sticks und Geräte ausleihen (Transkriptionsboxen, Diktiergeräte, f4/f5, MAXQDA usw.). Die Anmeldung kann während der Öffnungszeiten geschehen.

Einstufungstest Sprachenzentrum für den Bachelor Sowi

Wollen Sie im Laufe des Studiums Sprachkurse beim [Sprachenzentrum](#) belegen, ist vorab eine Anmeldung der Kurse über [Stud.IP](#) notwendig.

Für Studierende im Master handelt es sich dabei um ein freiwilliges Angebot. Für Studierende im Bachelor Sozialwissenschaften gehören zwei Sprachkurse zum Pflichtprogramm. Im Rahmen des Professionalisierungsmoduls müssen zwei Englischkurse besucht werden. Sie müssen sich entsprechend Ihres [Sprachniveaus](#) für die Sprachkurse anmelden. Wenn Sie Ihr Sprachniveau nicht kennen, können Sie Online-Einstufungstests von Verlagen nutzen.

Anmeldung Mailinglisten

Die **Mailingliste Ihres Studiengangs** informiert Sie über wichtige Fristen, Neuigkeiten, Termine und Ankündigungen z.B.

- Informationen zu Fristen & Terminen (Prüfungsanmeldezeiträumen, Kurswahlen, kurzfristige Änderungen etc.)
- Ankündigungen von Informationsveranstaltungen und besonderen Veranstaltungen
- Neuigkeiten und zentrale Angebote rund ums Studium (Fachgruppe, ASTA, International House, Career Service, etc.)

Zusätzlich gibt es in Kooperation mit dem Alumni-Verein AISowi einen **Verteiler für Praktikums-, Job- sowie berufsbezogene Angebote** (Sowi-Jobs Verteiler), der für Studierende aller Studiengänge offen ist.

Eine Anmeldung wird dringend empfohlen!

Anmeldung Mailingliste Bachelor Sozialwissenschaften

Um sich für die Mailingliste anzumelden, schicken Sie bitte eine E-Mail von ihrer TU-E-Mail-Adresse mit folgendem Inhalt (Betreff bleibt leer) an sympa@lists.tu-bs.de:

subscribe SOWI-BACHELOR [Vorname Nachname]

Bitte beachten, dass die Namen der Mailingliste großgeschrieben werden müssen und die E-Mail an sympa@lists.tu-bs.de geschickt wird.

Bitte melden Sie sich mit der TU Braunschweig E-Mail-Adresse an. Externe Adressen verursachen häufig Fehlermeldungen und die Informationen kommen nicht bei Ihnen an.

Anmeldung Mailingliste Master Sozialwissenschaften

Um sich für die Mailingliste anzumelden, schicken Sie bitte eine E-Mail von ihrer TU-E-Mail-Adresse mit folgendem Inhalt (Betreff bleibt leer) an sympa@lists.tu-bs.de:

subscribe SOWI-MASTER [Vorname Nachname]

Bitte beachten, dass die Namen der Mailingliste großgeschrieben werden müssen und die E-Mail an sympa@lists.tu-bs.de geschickt wird.

Bitte melden Sie sich mit der TU Braunschweig E-Mail-Adresse an. Externe Adressen verursachen häufig Fehlermeldungen und die Informationen kommen nicht bei Ihnen an.

Anmeldung Mailingliste Master Organisation, Governance, Bildung

Um sich für die Mailingliste anzumelden, schicken Sie bitte eine E-Mail von ihrer TU-E-Mail Adresse mit folgendem Inhalt (Betreff bleibt leer) an sympa@lists.tu-bs.de:

subscribe OGB [Vorname Nachname]

Bitte beachten, dass die Namen der Mailingliste großgeschrieben werden müssen und die E-Mail an sympa@lists.tu-bs.de geschickt wird.

Bitte melden Sie sich mit der TU Braunschweig E-Mail-Adresse an. Externe Adressen verursachen häufig Fehlermeldungen und die Informationen kommen nicht bei Ihnen an.

E-Mail-Verteiler für berufs- und praktikumsbezogene Angebote

Zusätzlich gibt es in Kooperation mit dem ALSOWI-Verein mit dem Sowi-Jobs Verteiler einen E-Mail-Verteiler für berufs- und praktikumsbezogene Angebote. Die Anmeldung erfolgt über diesen [Link](#).

Ansprechpersonen auf einen Blick

Studiengangskoordination

Für den Bereich Sozialwissenschaften wird die Stelle der Studiengangskoordination von Eva Rink wahrgenommen. Ihre Hauptaufgabe ist die Koordination der Studiengänge sowie die Beratung der Studierenden aller sozialwissenschaftlichen Studiengänge in allen relevanten Fragen zum Studium.

Ansprechpartnerin für Beratung und Fragen rund um:

- Studienablauf, -aufbau und -inhalte
- Studien- und Prüfungsordnungen
- Probleme während des Studiums
- Stundenplanberatung

Studiengangskoordination Sozialwissenschaften

Eva Rink

Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät
Rebenring 58a, Raum 129 (1. OG)
38106 Braunschweig
Telefon: 0531-391-2836

E-Mail: sowi-studium@tu-braunschweig.de

Prüfungsamt Sozialwissenschaften

Allgemeine oder organisatorische Fragen zu den Prüfungen, zu An- und Abmeldung von Prüfungen oder Abschlussarbeiten beantwortet Ihnen das Prüfungsamt.

Prüfungsamt Sozialwissenschaften

Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät
Rebenring 58a
38106 Braunschweig
Telefon: 0531-391-2839
Fax: 0531-391-8220

E-Mail: pa-sowi@tu-braunschweig.de

Fachstudienberatung

Bachelor Sozialwissenschaften

Fachstudienberatung Politikwissenschaft

[Dr. Bastian Loges](#)

Telefon: (0531) 391-8922

E-Mail: b.loges@tu-bs.de

Fachstudienberatung Soziologie

[Katrin Stache, M.A.](#)

Telefon: (0531) 391-8951

E-Mail: k.stache@tu-braunschweig.de

Master Sozialwissenschaften

Fachstudienberatung Politikwissenschaft

[Prof. Dr. Nils Bandelow](#)

Telefon: (0531) 391 - 8900

E-Mail: nils.bandelow@tu-braunschweig.de

Fachstudienberatung Soziologie

[Prof. Dr. Dirk Konietzka](#)

Telefon: (0531) 391 - 8948

E-Mail: d.konietzka@tu-braunschweig.de

Fachstudienberatung Kommunikationswissenschaften

[Prof. Dr. Monika Taddicken](#)

Telefon: (0531) 391 - 8960

E-Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de

Master Organisation, Governance, Bildung

Fachstudienberatung Soziologie

[Prof. Dr. Christian Ebner](#)

Telefon: (0531) 391 - 8958

E-Mail: c.ebner@tu-braunschweig.de

Fachstudienberatung Politikwissenschaft

[Prof. Dr. Nils Bandelow](#)

Telefon: (0531) 391 - 8900

E-Mail: nils.bandelow@tu-braunschweig.de

Fachstudienberatung Pädagogische Psychologie

[Dr. Florian Henk](#)

Telefon: (0531) 391 - 94016

E-Mail: ogb-ipp@tu-braunschweig.de

Fachstudienberatung Bildungswissenschaften

[Prof. Dr. Stefanie Hartz](#)

Telefon: (0531) 391 - 8815

E-Mail: s.hartz@tu-bs.de

Auslandsaufenthalte

Ein [Auslandsstudium](#) verbessert nicht nur Ihre Fremdsprachkenntnisse, der berühmte „Blick über den Tellerrand“ erweitert darüber hinaus Ihren Horizont. Möglichkeiten, einen Auslandsaufenthalt in Ihr Studium zu integrieren, sind zum Beispiel ein oder zwei Auslandssemester zu verbringen, oder ein Projekt oder [Praktikum im Ausland](#) zu absolvieren. Für beides gibt es an der TU Braunschweig verschiedene attraktive Möglichkeiten, auch zur finanziellen Förderung.

Egal ob Sie ein Austauschsemester in Europa, oder im außereuropäischen Raum planen, Sie sollten mindestens ein Jahr im Voraus mit den Vorbereitungen beginnen. Für Informationen zu einem möglichen Auslandsaufenthalt ist das [International House der TU Braunschweig](#) eine gute Anlaufstelle. Für einen Auslandsaufenthalt im Rahmen des Erasmus+-Programms berät Sie die [Auslandskoordination des Departments Sozialwissenschaften](#) zu Anrechnungsmöglichkeiten.

Wir empfehlen Ihnen sich rechtzeitig um ein Auslandssemester zu kümmern. Vom zeitlichen Vorlauf her bietet sich das 3. Semester für ein Austauschsemester an. Aufgrund der großen Wahlbereiche in den Studiengängen ist die Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen relativ einfach.

Besondere Studienbedingungen

Eltern, bei denen **Kinder** unter 14 Jahre leben, können sich von Langzeitstudiengebühren befreien lassen und haben die Möglichkeit, ein Teilzeitstudium aufzunehmen. Sowohl Studentinnen im Mutterschutz (während der Schwangerschaft, nach der Entbindung und in der Stillzeit) als auch Studierenden mit Kind/ern bzw. Pflegeaufgaben können aufgrund ihrer besonderen Situation Nachteile während ihres Studiums entstehen. Für solche Fälle gibt es die Regelungen des Nachteilsausgleichs.

Weitere Informationen wie Sie Studium und Familie vereinbaren können, finden Sie beim [Familienbüro der TU Braunschweig](#).

Für Studierende mit Krankheit oder Behinderung können Nachteile während des Studiums entstehen. Für solche Fälle gibt es die Regelungen des Nachteilsausgleichs. **Studierende mit Behinderung oder einer chronischen Erkrankung** erhalten vielfältige Unterstützung [beim Beauftragten für Studierende mit chronischen Krankheiten und Behinderungen](#) der TU Braunschweig. Dort werden Sie persönlich und ganzheitlich beraten, wenn es beispielsweise um Fragen zum Nachteilsausgleich oder technische Hilfen geht. Weitere Unterstützungsangebote finden Sie bei der [Koordinierungsstelle Diversity](#).

Psychotherapeutische Beratungsstelle des STW ON

Das Team der [Psychotherapeutischen Beratungsstelle \(PBS\)](#) ist nicht nur in akuten psychischen Krisen für Sie da, sondern auch bei Problemen in Beziehungen, Freundschaften oder der Familie, bei psychologischen Problemen oder bei Schwierigkeiten im Studium.

Die PBS bietet unterschiedliche Beratungsmöglichkeiten an. Neben der Sprechstunde oder einer Einzelberatung gibt es die Möglichkeit an [Workshops und Gruppenangeboten](#) teilzunehmen.

Zum Beispiel gibt es die Arbeit-Strukturierungs-Gruppen (ASG), die sich an alle richten, die eine Haus- oder Abschlussarbeiten anfertigen, sich konkret auf Referate, Prüfungen etc. vorbereiten oder Unterstützung bei der Semesterplanung benötigen. Dabei werden Regeln und Grundsätze vermittelt und jede*r Teilnehmende*r bleibt bis zum Ende seines Vorhabens in der Gruppe.

Ein weiteres Angebot der PBS richtet sich an Langzeitstudierende, die Support! Gruppe für Langzeitstudierende der TU Braunschweig. In der Support-Gruppe befassen Sie sich konkret mit Ihren eigenen Zielsetzungen und deren Umsetzung.

Studentische Gruppen, Initiativen und Vereine

Das Studium spielt sich natürlich nicht nur im Hörsaal ab. Sie können z.B. Sportkurse des [Hochschulsportzentrums](#) besuchen, in der Hochschulpolitik partizipieren und aktiv Ihren Studiengang und das Studium an der TU Braunschweig mitgestalten oder sich in einer der knapp [90 studentischen Vereinigungen an der TU Braunschweig](#) engagieren. Hier gibt es jede Menge Möglichkeiten, sich abseits des Studienalltags einzubringen, Ihren Interessen nachzugehen, neue Interessen zu entdecken und Kontakte zu knüpfen. Zusätzlich gibt es bei Einrichtungen wie dem [Sprachenzentrum](#), dem [Career-Service](#) oder dem [Gauß-IT-Zentrum](#) jede Menge Möglichkeiten sich außerhalb des Curriculums in kostenlos oder kostengünstig weiterzubilden und zu qualifizieren.

Für das Department Sozialwissenschaften sind insbesondere der Alsowi-Verein und die Fachgruppen wichtige Akteur*innen.

ALSOWI e.V. – Alumni-Förderverein des Departments für Sozialwissenschaften

Der [Alumni-Verein des Departments für Sozialwissenschaften an der TU Braunschweig \(ALSOWI\)](#) richtet sich an alle, die am Department Sozialwissenschaften studieren, studiert haben oder sich dem Department verbunden fühlen. Der Verein wurde im Frühjahr 2008 gegründet.

Neben dem obligatorischen Erstsemesterfrühstück, der Departmentparty und dem Sommerfest organisiert der Verein Treffen zwischen Arbeitgebern und Studierenden und dient als Verbindung zwischen den Studierenden und den Alumni des Departments. Über den ALSOWI-Newsletter und die Mailingliste erhalten Mitglieder Informationen zum Department und Angebote von Arbeits- und Praktikumsplätzen. Der Verein hat das Ziel durch den Aufbau von Netzwerken den Berufseinstieg zu erleichtern.



Weitere Informationen unter: <https://www.tu-braunschweig.de/alsowi>

Fachgruppe SoWi /OGB

Wer wir sind:

Wir sind ein studentisches Gremium, das euch, also die Studierenden des Bachelors „Sozialwissenschaften“, des Masters „Sozialwissenschaften“ und des Masters „Organisation, Governance und Bildung“ an der TU Braunschweig vertritt. Das bedeutet, dass wir eure direkten Ansprechpartner sind, wenn es um studentische Belange am Department Sozialwissenschaften geht.



Wie jedes andere studentische Organ auch, werden wir jedes Semester neu gewählt. Darüber hinaus besteht unsere Gruppe aus mehr als diesen gewählten Vertreter*innen. Es spielt demnach überhaupt keine Rolle, ob ihr gerade gewählte Vertreter*innen seid, oder nicht, das erste Mal bei uns vorbeischaut, oder bereits zum Inventar gehört.



Was wir tun:

- **Studienqualitätsmittel:** Die Fachgruppe hat einen Anspruch auf einen Anteil der Studienqualitätsmittel. Damit finanzieren wir unter anderem die Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien (z.B. Kopien in der Bibliothek für Sozialwissenschaften), Informationswochenenden wie die Erstfahrt oder die jährlich stattfindenden Exkursionen. Um die Studienqualitätsmittel weiter sinnvoll einzusetzen, sind wir auf eure Mithilfe angewiesen. Falls Ihr Ideen habt, eine Veranstaltung organisieren möchtet, oder einfach etwas über die Verwendung der Mittel wissen möchtet: Sprecht uns an! Wir freuen uns über Eure Mitarbeit.
- **Aktive Mitgestaltung an den Studieninhalten:** Wir setzen uns mit der Lehre am Institut auseinander, so zum Beispiel mit der Ausgestaltung der Bachelor und Master Studiengänge und der Neubesetzung von Professuren. Wenn ihr also Anregungen oder Probleme habt, sprecht uns gerne an.
- **Arbeit in den studentischen Gremien:** Wir sind aktiv in verschiedenen Gremien vertreten: Studierendenparlament, Fachschaftsrat, Studienkommission, Prüfungsausschuss, Referate usw. Wo wir können, beteiligen wir uns aktiv an der Gestaltung der Hochschule. Welches Gremium was genau macht, könnt ihr auf der Homepage des AStA nachschlagen, oder natürlich bei uns nachfragen.
- **Starthilfe ins Studium:** Zu Beginn jedes Semesters führen wir für die Studienanfänger*innen des Departments eine Orientierungsphase durch. Die Orientierungswoche wird von Studierenden verschiedener Semester für die Erstsemester*innen ausgerichtet, um wertvolle Erfahrungen weiterzugeben.
- **Studienberatung:** Wir stehen allen Studierenden des Departments gerne für Fragen zum Studium zur Verfügung.
- **Veranstaltungen:** Neben den ernsten Themen beschäftigen wir uns auch mit den lustigen Seiten des Lebens. So haben wir in den vergangenen Jahren mehrfach ein Festival am Nordcampus, Grillabende, Spieleabende, Turniere, Partys und Vernetzungstreffen durchgeführt.

Ihr seht also, es gibt jede Menge Möglichkeiten, das eigene Studium aktiv mitzugestalten, viele neue Einblicke in die Hochschule und das Institut zu erhalten, neue Leute zu treffen und kennenzulernen.



Noch Fragen?

Wenn Ihr uns per Mail erreichen wollt, schickt sie an die E-Mail-Adresse:

fgsowi@tu-bs.de

Oder schreibt und folgt uns auch gerne bei Instagram: [fg_sowiogb_tubs](#), auch spannend für Ankündigungen, Events und News!

Post geht an:

Studierendenschaft der TU Braunschweig,
Fachgruppe Sozialwissenschaften
Katharinenstraße 1, 38106 Braunschweig



AStA

Der Allgemeine Studierendenausschuss, kurz AStA, vertritt die politischen und sozialen Interessen der Studierenden. Neben dem Studierendenparlament (StuPa) und der studentischen Vollversammlung ist er eines der zentralen Organe der verfassten Studierendenschaft. Das Büro im AStA ist Anlaufstelle für Studierende für Fragen, wie zum Beispiel zum Semesterticket, der Rechts- und Sozialberatung, politische Bildung, Kultur auf dem Campus oder auch bei Fällen von Diskriminierung. Auch Aufgaben wie das Organisieren von Räumen oder Infoständen gehören dazu.

Der AStA besteht aus einem Vorstand und verschiedenen inhaltlichen Referaten (Anti-Rassismusreferat, Referat für Ökologie & Nachhaltigkeit, Fahrrad und Verkehrs AG, Sozialreferat, Kulturreferat, Studierende mit Kind usw.). Das Büro des AStA befindet sich direkt neben der Mensa 1 am Hauptcampus.

Sandkasten – selfmade campus

Sandkasten wurde im Jahr 2014 auf Initiative des Präsidiums der TU ins Leben gerufen. Die Vision ist, dass alle Mitglieder der TU Braunschweig durch eigeninitiatives Engagement zur Gestaltung des Campus beitragen. In partizipativen Projekten kommen seither Studierende und Mitarbeiter der

unterschiedlichsten Disziplinen zusammen und setzen ihre eigenen Ideen auf dem ganzen Campus um. Die Projekte reichen von der Bücherzelle am Campus Nord, über das Campuskino auf dem Forumsplatz bis zum Studierendengarten in der Beethovenstraße. Allen, die ein Interesse daran haben, den Campus und das Campusleben mitzugestalten, bietet das Sandkasten-Projekt eine Plattform.

Das Department Sozialwissenschaften der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät

Institute of Comparative Politics and Public Policy (CoPPP)

Prof. Dr. Nils Bandelow ist seit September 2007 Inhaber des Lehrstuhls. Die Forschungsschwerpunkte liegen in Analysen der politischen Steuerung von Staat, Markt und Gesellschaft und in der vergleichenden Untersuchung von Regierungssystemen. Das Verhältnis zwischen politischen Institutionen, politischen Prozessen und Politikergebnissen bildet hierbei einen zentralen Untersuchungsgegenstand. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Bereiche Umwelt- und Verkehrspolitik, Eskalation bei großen Infrastruktur- und Bauvorhaben, Sozial- und Gesundheitspolitik, Nachhaltigkeit in der regionalen Stadtentwicklung sowie Bildungspolitik.



Lehrveranstaltungen werden vor allem für Studierende des BA und MA Sozialwissenschaften und des MA Organisation, Governance, Bildung sowie des MA Digitale Kommunikation und Medientechnologien. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des [Institute of Comparative Politics and Public Policy](#).

Institut für Internationale Beziehungen

Prof. Dr. Anja Jakobi ist seit Januar 2016 Inhaberin des Lehrstuhls für Internationale Beziehungen. Der Lehrstuhl forscht und lehrt in dem Fachbereich der Internationalen Beziehungen (IB/IR), mit den Schwerpunkten Internationale Institutionen, Internationale Organisationen und Normenentwicklung in verschiedenen globalen Politikfeldern.

Im Zentrum der Forschung am Institut für Internationale Beziehungen (Institute of International Relations, IIR) stehen theoretische wie empirische Analysen von Global Governance, internationalen Institutionen und Organisationen. Dabei bearbeiten wir vor allem Fragen der Sicherheitspolitik, inklusive neuer Sicherheitsbedrohungen, Analysen zur Diffusion von Regulierung und Normen, sowie die Bedeutung von globaler Netzbildung oder neuer Governance-Akteure. Das Institut bietet



verschiedene Module in den Studiengängen BA und MA Sozialwissenschaften sowie MA Organisation, Governance, Bildung an. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des [Instituts für Internationale Beziehungen](#).

Institut für Soziologie, Abteilung Arbeit und Organisation

Seit April 2019 leitet **Prof. Dr. Christian Ebner** den Lehrstuhl für Soziologie mit Schwerpunkt Arbeit und Organisation.

Die Abteilung befasst sich in Forschung und Lehre jenseits allgemeiner gesellschaftlicher Fragen insbesondere mit dem Gegenstandsbereich der Arbeitswelt. Konkrete

Untersuchungsfelder der Abteilung sind die Auswirkungen gesellschaftlicher und technologischer Veränderungen auf Erwerbsarbeit, Arbeitsanforderungen, Arbeitsbelastungen und

Arbeitsgesundheit, die Schnittstelle zwischen Erwerbsarbeit und Privatleben, Arbeitsbeziehungen zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite sowie Arbeitsrecht, Übergänge von der beruflichen Ausbildung in den Arbeitsmarkt sowie Berufe und gesellschaftliche Ungleichheit.

Das Lehrangebot richtet sich schwerpunktmäßig an Studierende des BA und MA Sozialwissenschaften, und des MA Organisation, Governance, Bildung sowie des BA Erziehungswissenschaft. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des [Institutes](#).



Institut für Soziologie, Abteilung Sozialstrukturanalyse und empirische Sozialforschung

Die Professur für Sozialstrukturanalyse und Methoden der empirischen Sozialforschung wird seit dem Wintersemester 2009/10 von Herrn **Prof. Dr. Dirk Konietzka** wahrgenommen. Forschungsschwerpunkte sind die empirische Sozialstruktur- und die Lebenslaufforschung; darüber hinaus werden weitere zentrale Gebiete der Soziologie in Lehre und Forschung vertreten, insbesondere die Methoden der empirischen Sozialforschung, die Mobilitätsforschung und die Analyse moderner Gegenwartsgesellschaften im internationalen Vergleich. Die Lehrveranstaltungen des Instituts decken ein breites Spektrum an Themen aus den Bereichen der Sozialstrukturanalyse, der Familien- und Bildungssoziologie, der sozialen Ungleichheits-, und Mobilitätsforschung und der Migrationssoziologie ab. Der Lehrstuhl bietet vor allem Veranstaltungen im BA und MA Sozialwissenschaften, im MA Organisation, Governance, Bildung und im BA Erziehungswissenschaft an. Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Homepage des Instituts](#).



Institut für Kommunikationswissenschaften

Seit dem Wintersemester 2014/15 ist **Prof. Dr. Monika Taddicken**

Professorin für Kommunikationswissenschaft an der TU

Braunschweig. In der Forschung widmet sich der Lehrstuhl aktuellen und gesellschaftlich relevanten Aspekten der digitalen Kommunikation

und Wissenschaftskommunikation aus Mediennutzer*innen-

Perspektive. Ziel der Forschung ist es, grundlegend Strukturen,

Prozesse und Wirkweisen innerhalb der modernen

Kommunikationsumgebungen zu beschreiben und zu erklären. Es

wird untersucht, welchen Einfluss die sich wandelnden Formen von

(teil-) öffentlichen Online-Umgebungen auf individuelle Kommunikations- und Wahrnehmungsprozesse und gesellschaftliche Zusammenhänge haben – insbesondere in Bezug zu Wissenschaftsthemen.

Lehrveranstaltungen werden vor allem für Studierende des MA Digitale Kommunikation und

Medientechnologien, des BA und MA Medienwissenschaften (HBK) sowie für den MA

Sozialwissenschaften angeboten. Auch im BA Sozialwissenschaften und MA Organisation, Governance,

Bildung sind im Interdisziplinären Bereich einzelne kommunikationswissenschaftliche Module wählbar.

Mehr Informationen unter finden Sie auf der Homepage des [Instituts für Kommunikationswissenschaft](#).



Beteiligte Institute anderer Fakultäten und Departments

Am Masterstudiengang Organisation, Governance, Bildung sind neben den Instituten des Departments

Sozialwissenschaften auch das Institut für Erziehungswissenschaft und das Institut für Pädagogische

Psychologie der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften beteiligt. Der Master Digitale

Kommunikation und Medientechnologien wird zusammen mit dem Institut für Nachrichtentechnik der

Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik, Physik angeboten. Aufgrund der Interdisziplinarität der

Studiengänge sind insbesondere in den Vertiefungsbereichen eine Vielzahl anderer Institute und

Departments der TU vertreten.

Institut für Erziehungswissenschaft

Das Institut für Erziehungswissenschaft, angesiedelt an der Fakultät Geistes- und

Erziehungswissenschaften, besteht aus drei Abteilungen, von denen insbesondere die Abteilung

Außerschulische Bildungsforschung unter der Leitung von Prof. Dr. Stefanie Hartz an der Lehre im MA

Organisation, Governance, Bildung beteiligt ist.

Der Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der Weiterbildung in öffentlichen und betrieblichen

Einrichtungen unter Einbindung der Medien. Dazu gehört die aktuelle Debatte empirischer

Bildungsforschung und eine interdisziplinäre Zusammenarbeit in Forschung und Lehre.

In der empirischen Weiterbildungsforschung der Abteilung liegt der Fokus in den für allgemeine und

betriebliche/berufliche Weiterbildung gleichermaßen relevanten Themenfeldern wie Lehr-

Lernforschung, computerunterstützte Lernumgebungen, Professionalisierung in der Weiterbildung,

Kompetenzentwicklung und -erfassung, Qualitätssicherung im Bildungssystem, Organisationstheorie,

Organisationsentwicklung, Personalentwicklung sowie Steuerung von und in Organisationen der Weiterbildung (Schnittstelle Gesellschaft – Organisation und Individuum – Organisation).

Abteilung Außerschulische Bildungsforschung

Leitung: Prof. Dr. Stefanie Hartz
Bienroder Weg 97, Raum 105, 1. OG
Tel.: +49 (0) 531-391 8815
E-Mail: s.hartz@tu-braunschweig.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Institut für Pädagogische Psychologie

Das Institut für Pädagogische Psychologie gehört zur Fakultät Geistes- und Erziehungswissenschaften der Technischen Universität Braunschweig. Das Institut forscht zu Lehren, Lernen, Interaktion und Vertrauen und entwickelt und evaluiert Interventionen, bspw. zur Klassenführung Entwicklung der Lehrkräfte-Professionalität und wie sie sich durch Trainings und Individualisierung fördern lässt, Wissenschaftskommunikation, Diversity und Diversity Management sowie der der Verarbeitung und Verständlichkeit geschlechtergerechter Sprache. Es ist verantwortlich für die pädagogisch-psychologische Ausbildung in den Studiengängen Lehramt, Erziehungswissenschaften, OGB (Organisation, Governance, Bildung) und Psychologie. Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage des Instituts](#).

Professor*innen des Instituts für Pädagogische Psychologie:

Prof. Dr. Barbara Thies
Bienroder Weg 82, Raum 103
Tel.: (0)531-391 94002
E-Mail: barbara.thies@tu-braunschweig.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Prof. Dr. Julia Waldeyer
Bienroder Weg 82, Raum 126
E-Mail: julia.waldeyer@tu-braunschweig.de
Sprechstunde nach Vereinbarung per E-Mail

Checkliste für das erste Semester

- ✗ GIZ Kennung (y-Nummer) aktivieren
- ✗ E-Mail Adresse aktivieren und E-Mails regelmäßig abrufen
- ✗ Anmeldung für die jeweilige Maillingliste des Studiengangs
- ✗ TU-Card validieren
- ✗ Teilnahme an den Veranstaltungen der O-Woche
- ✗ Prüfungsordnung lesen (mindestens die BPO...)
- ✗ Anmeldung Bibliothek für Sozialwissenschaften
- ✗ Anmeldung Universitätsbibliothek (UB)
- ✗ Bei Stud.IP einloggen.
- ✗ Stundenplan zusammenstellen und Kurse in der O-Woche wählen.
- ✗ Bei der Fachgruppe mitmachen.

Linksammlung

- Alsowi-Verein: <https://www.tu-braunschweig.de/alsowi>
- Anmeldung zum Verteiler Sowi-Jobs: https://lists.tu-braunschweig.de/sympa/subscribe/sowi-jobs?previous_action=info
- AStA: <https://www.asta.tu-braunschweig.de/>
- Bachelor Sowi (Studiengangshomepage): <https://www.tu-braunschweig.de/sowi-ba>
- Beauftragter für die Belange von Studierenden mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen: <https://www.tu-braunschweig.de/studieren-mit-beeintraechtigung>
- Campusplan: <https://campusplan.tu-braunschweig.de/>
- Department für Sozialwissenschaften: <https://www.tu-braunschweig.de/sozialwissenschaften>
- E-Mail (Login): <https://mail.tu-braunschweig.de>
- Fachgruppe Sozialwissenschaften auf Instagram: https://www.instagram.com/fq_sowiogb_tubs/
- Familienbüro der TU Braunschweig: <https://www.tu-braunschweig.de/chancengleichheit/familienbuero>
- GITZ-Dienste - Software (z.B. WLAN an der Uni): <https://www.tu-braunschweig.de/it/downloads/software/gitz-dienste>
- International House – Praktikum im Ausland: <https://www.tu-braunschweig.de/auslandspraktikum>
- International House – Studium im Ausland: <https://www.tu-braunschweig.de/auslandsstudium>
- Koordinierungsstelle Diversity: <https://www.tu-braunschweig.de/chancengleichheit/koordinierungsstellediversity>
- Master OGB (Studiengangshomepage): <https://www.tu-braunschweig.de/ogb>
- Master Sowi (Studiengangshomepage): <https://www.tu-braunschweig.de/sowi-ma>
- Mensen: <https://www.stw-on.de/braunschweig/essen/mensen-cafeterien/>
- Psychotherapeutische Beratungsstelle des Studierendenwerk OstNiedersachsen: <https://stw-on.de/braunschweig/beratung/pbs>
- Sandkasten – selfmade campus: <https://www.sandkasten.tu-braunschweig.de/>
- Semesterticket: <https://www.asta.tu-braunschweig.de/de/service/semesterticket>
- Sportzentrum: <https://www.tu-braunschweig.de/sportzentrum>
- Sprachenzentrum: <https://www.tu-braunschweig.de/fremdsprachen>
- Stud.IP (Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen, Bereitstellung der Unterlagen für Lehrveranstaltungen): <https://studip.tu-braunschweig.de/>
- Studiengänge des Departments Sozialwissenschaften (Übersichtsseite): <https://www.tu-braunschweig.de/sozialwissenschaften/studium>
- TUconnect (Prüfungsanmeldung, Vorlesungsverzeichnis, I-Bescheinigungen, usw.): <https://connect.tu-braunschweig.de/>



Teil 2: Bachelor Sozialwissenschaften

Inhalt

Allgemeine Studiengangübersicht	2
Das erste Studienjahr	2
Die Basismodule 1 - 4	2
Das Basismodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	3
Das Professionalisierungsmodul (PM)	4
Methodenmodule Empirische Sozialforschung A und B	5
Die „Hürden“ nach dem 1. Studienjahr	5
Das zweite und dritte Studienjahr	6
Sozialwissenschaftliche Pflichtmodule	6
Sozialwissenschaftliche Wahlpflichtmodule	6
Interdisziplinäre Module	7
Methodenmodule Empirische Sozialforschung C und D	7
Das Praktikumsmodul	8
Die Bachelorarbeit	8
Weitere Infos	8
„Checkliste“ für den BA Sozialwissenschaften	9

Allgemeine Studiengangübersicht

1. Studienjahr					
1. Sem	Basismodul 1 bis 4 Je 6 LP Innenpolitik (<u>WiSe</u>) Grundlagen der Soziologie (<u>WiSe</u>) Internationale Beziehungen (<u>SoSe</u>) Arbeit und Gesellschaft (<u>SoSe</u>) Σ 24 LP	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre Mikroökonomik (<u>WiSe</u>) Makroökonomik (<u>SoSe</u>) Σ 6 LP	Professionalisierungsmodul Englisch I Englisch II Handlungsbezogene Kompetenzen Σ 8 LP	Methodenmodule Empirische Sozialforschung A (<u>WiSe/SoSe</u>) 9 LP	
2. Sem					
2. & 3. Studienjahr 30 LP erreicht, VWL bestanden					
3. Sem	Sozialwissenschaftliche Pflichtmodule je 9 LP Internationale Beziehungen & Global <u>Governance</u> (<u>WiSe/SoSe</u>) Sozialstruktur moderner Gesellschaften (<u>WiSe/SoSe</u>) Staatlichkeit (<u>SoSe</u>) Zukunft der Arbeit (<u>WiSe</u>) Σ 36 LP	Wahlpflichtbereich 3 aus 11, je 9 LP Forschungsthemen der Sozialstrukturanalyse Friedens- und Konfliktforschung Gesellschaftliche Kommunikation <u>Governance</u> und Politische Ökonomie Inklusion und Exklusion in der Arbeitswelt Internationale politische Ökonomie Internationale und regionale Organisationen Lebensläufe und sozialer Wandel Partizipation und Interessenvermittlung Politische Kommunikation Zukunft der Arbeit im internationalen Vergleich Σ 27 LP	Interdisziplinäre Module 2 -3 Module aus Nachbarwissenschaften wie Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften, Kommunikations- und Medienwissenschaften, Psychologie, Gender Studies oder Philosophie Σ 18 LP	Praktikumsmodul 16 LP Σ 33 LP	Empirische Sozialforschung B (<u>SoSe</u>) 9 LP
4. Sem					Empirische Sozialforschung C (<u>WiSe</u>) 9 LP
5. Sem					Empirische Sozialforschung D (<u>WiSe/SoSe</u>) 6 LP
6. Sem					Bachelorarbeit 12 LP

Das erste Studienjahr

Im 1. und 2. Semester besuchen Sie die **Basismodule** Innenpolitik, Grundlagen der Soziologie, Internationale Beziehungen, Arbeit und Gesellschaft sowie Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und erlernen fachliches Grundlagenwissen aus Politikwissenschaft, Soziologie und Volkswirtschaftslehre. Während die Soziologie den Blick auf das Problem sozialer Ordnung in der modernen Gesellschaft richtet, beschäftigt sich die Politikwissenschaft vornehmlich mit herrschaftsbezogenen Entscheidungen und ihrem Zustandekommen. Das Basismodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre befasst sich mit Mikro- und Makroökonomie und vermittelt ein Grundverständnis der Funktionsweise von Märkten und gesamtwirtschaftlichen Größen, wie z. B. Inflation, Arbeitslosigkeit oder Zahlungsbilanz. Im Bereich der **Methodenmodule** liegt im ersten Studienjahr der Schwerpunkt in der Empirischen Sozialforschung auf den Grundlagen sozialwissenschaftlicher Methoden und qualitativen Erhebungs- und Analyseverfahren, die z. B. zur Durchführung von Interviews benötigt werden. Daneben erlernen Sie quantitative Erhebungs- und Analyseverfahren sowie den Umgang mit dem Statistikprogramm Stata. Im **Professionalisierungsbereich** erwerben Sie Schlüsselqualifikationen, die für sozialwissenschaftliche Berufsfelder besonders nützlich sind. Lehrveranstaltungen aus dem Professionalisierungsbereich widmen sich den Handlungsbezogenen Kompetenzen und fachsprachlichen Englischkenntnissen.

Die Basismodule 1 - 4

Die **Basismodule 1 - Innenpolitik, 2 - Grundlagen der Soziologie, 3 - Internationale Beziehungen und 4 - Arbeit und Gesellschaft** bestehen jeweils aus 2 Lehrveranstaltungen. Sie erwerben in den Modulen

jeweils 6 CP. Das Basismodul 1 - Innenpolitik und das Basismodul 2 - Grundlagen der Soziologie finden nur im Wintersemester statt, das Basismodul 3 - Internationale Beziehungen und das Basismodul 4 – Arbeit und Gesellschaft nur im Sommersemester.

In den Basismodulen 1-4 besuchen Sie jeweils eine Vorlesung und einen Grundkurs. Die gemeinsame Modulabschlussprüfung über die Vorlesung und den Grundkurs findet als Klausur in den Vorlesungen statt. Die Module werden mit einer **Prüfungsleistung** abgeschlossen, welche mit 50% in die Endnote eingeht.

Basismodul 1 - Innenpolitik (6 CP/4 SWS) im Wintersemester

Lehrveranstaltungen	Prüfung
Politisches System der BRD (VL)	Klausur (60 Minuten)
Regieren in Deutschland (GK)	

Basismodul 2 - Grundlagen der Soziologie (6 CP/4 SWS) im Wintersemester

Lehrveranstaltungen		Prüfung
Grundlagen der Sozialstrukturanalyse (VL)		Klausur (60 Minuten)
Soziologische Grundbegriffe und Klassiker der Soziologie (GK)		
Anwesenheitspflicht im GK!		

Basismodul 3 - Internationale Beziehungen (6 CP/4 SWS) im Sommersemester

Lehrveranstaltungen	Prüfung
Einführung in die Internationalen Beziehungen (VL)	Klausur (60 Minuten)
Einführung in die Internationale Politik und Institutionen (GK)	

Basismodul 4 - Arbeit und-Gesellschaft 6 CP/4 SWS) im Sommersemester

Lehrveranstaltungen	Prüfung
Einführung in die Soziologie der Arbeit (VL)	Klausur (60 Minuten)
Perspektiven moderner Gesellschaften (GK)	

Das Basismodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Das **Basismodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre** besteht aus zwei Vorlesungen und zwei Übungen. Daneben wird sowohl im Winter- als auch im Sommersemester ein **Tutorium** angeboten. Die Teilnahme ist zwar freiwillig, wird aber dringend empfohlen! Das Modul wird mit einer zweistündigen Klausur über beide Vorlesungen abgeschlossen. Die Prüfung ist eine **Studienleistung** im Bachelor Sozialwissenschaften.

Basismodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (6 CP/4-6 SWS)

Lehrveranstaltungen im Wintersemester	Lehrveranstaltungen im Sommersemester	Prüfung
Mikroökonomik I (VL)	Makroökonomik I (VL)	Klausur (120 Minuten) wird jedes Semester angeboten
Mikroökonomik I (Ü)	Makroökonomik I (Ü)	
Tutorium (fakultativ)	Tutorium (fakultativ)	

Das Professionalisierungsmodul (PM)

Das **Professionalisierungsmodul** besteht aus zwei Englisch-Sprachkursen sowie einem Kurs zu Handlungsbezogenen Kompetenzen. Die Prüfungen sind **Studienleistungen**

Für die **Teilnahme an den Englischkursen** des Professionalisierungsmoduls müssen Sie sich entsprechend Ihres [Sprachniveaus](#) für die Sprachkurse anmelden. Wenn Sie Ihr Sprachniveau nicht kennen, können Sie Online-Einstufungstests von Verlagen nutzen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Lernfortschritt maßgeblich davon abhängt, dass Sie das richtige Sprachniveau wählen.

Studierende, deren Sprachniveau unter B2 liegt, können die Englischkurse im Rahmen des PM noch nicht belegen. Sie müssen in diesem Fall einen dem Niveau entsprechenden Sprachkurs belegen, um im Laufe ihres Studiums das B2 Sprachniveau nachzuweisen und die beiden für das Modul notwendigen Sprachkurse auf B2 belegen zu können.

Studierende auf dem Sprachniveau B2 können die Englischkurse im Rahmen des PM belegen. Diese sind:

- 1) entweder „**Grammar Refresher B2**“ oder „**Reading and Writing B2**“ sowie
- 2) „**English for Social Scientists B2/C1**“.

Dabei muss immer einer der Kurse unter 1) vor dem Besuch von 2) bestanden sein.

Studierende auf dem Sprachniveau C1 und höher müssen nicht an einem allgemeinsprachlichen Englischkurs teilnehmen, sondern nur den zweiten Englischkurs des PM belegen (**"English for Social Scientists B2/C1"**). Dies ist jedoch nur möglich, wenn Sie zuvor einen Einstufungstest beim Sprachenzentrum absolvieren. Kontaktieren Sie in dem Fall möglichst frühzeitig [Laura Becker](#) vom Sprachenzentrum. Sie erhalten nach Bestehen dieses Kurses die dem Kurs zugerechneten Credits. Allerdings empfehlen wir, trotzdem weitere Englischkurse zu besuchen.

Um den Grundkurs zu **Handlungsbezogenen Kompetenzen** abzuschließen, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Entweder Sie besuchen den vom Department Sozialwissenschaften angebotenen Kurs oder Sie haben alternativ die Möglichkeit, ausgewählte Kurse des Projekthauses zu belegen. Weitere Informationen erhalten Sie in der Einführung zum Studium in der Orientierungswoche.

Professionalisierungsmodul (8 CP/6 SWS)

<u>Semester 1</u>	<u>Semester 2</u>	<u>Prüfung (Studienleistung)</u>
„Grammar Refresher B2“ oder „Reading and Writing B2“	English for Social Scientists (B2/C1)	Jeweils 2-stündige Klausur
Handlungsbezogene Kompetenzen (WiSe oder SoSe)		Kurzpräsentation
Anwesenheitspflicht!		

Den Nachweis über den erfolgreichen Abschluss der Sprachkurse bzw. alternativer Kurse für die handlungsbezogenen Kompetenzen müssen Sie selbstständig im Prüfungsamt Sozialwissenschaften einreichen.

Methodenmodule Empirische Sozialforschung A und B

Im Methodenmodul **Empirische Sozialforschung A** erhalten Sie eine erste Einführung in das sozialwissenschaftliche Handwerkszeug. Das Modul besteht aus dem GK „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (1. Semester) und dem Grundkurs „Qualitative Sozialforschung“ (2. Semester). Sie müssen das Methodenmodul A abschließen um später in Ihrem Studium am Methodenmodul D teilnehmen zu können. Um das Modul abzuschließen schreiben Sie im GK „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ eine kleine Übungshausarbeit (Studienleistung / unbenotet) und im GK „Qualitative Sozialforschung“ erbringen Sie die Prüfungsleistung des Moduls in Form einer Hausarbeit.

Das Methodenmodul **Empirische Sozialforschung B** besteht aus der Vorlesung „Methoden der empirischen Sozialforschung“ und dem ersten Teil der quantitativen Ausbildung im Grundkurs „Quantitative Sozialforschung 1“. Im zweiten Studienjahr wird dieser Grundkurs durch einen zweiten Teil fortgesetzt. Sie müssen das Methodenmodul B abschließen um im Anschluss am Methodenmodul C teilnehmen zu können. Um das Modul abzuschließen schreiben Sie in der Vorlesung eine 90-minütige Klausur (Prüfungsleistung / benotet) und müssen im Grundkurs ein Portfolio, bestehend aus einer Probe-Klausur und Hausaufgaben, erbringen (Studienleistung / unbenotet).

Methodenmodul Empirische Sozialforschung A (9 CP/4SWS)

Wird jedes Semester angeboten	Prüfung
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (GK)	Kleine Hausarbeit oder Portfolio (Studienleistung)
Qualitative Sozialforschung 1 (GK)	Hausarbeit (Prüfungsleistung)
Anwesenheitspflicht!	

Methodenmodul Empirische Sozialforschung B (9 CP/4 SWS)

Sommersemester	Prüfung
Methoden der empirischen Sozialforschung (VL)	Klausur: 90 Minuten (Prüfungsleistung)
Quantitative Sozialforschung 1 (GK)	Portfolio aus Hausaufgaben und Probe-Klausur (Studienleistung)
Anwesenheitspflicht im GK!	

Die „Hürden“ nach dem 1. Studienjahr

In der Prüfungsordnung gibt es zwei Vorgaben für das 1. Studienjahr.

- **30 CP Regelung:** Die Prüfungsordnung sieht vor, dass nach dem 1. Studienjahr insgesamt 30 CP erreicht sein müssen. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie an einem Beratungsgespräch mit der

Studiengangskoordination teilnehmen, ansonsten ist es nicht möglich sich für weitere Veranstaltungen anzumelden. Dies heißt, dass Sie ohne die Teilnahme am Beratungsgespräch Ihr Studium nach dem 1. Studienjahr nicht fortsetzen dürfen.

- Das Basismodul „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“ muss abgeschlossen sein, damit sie mit den **Interdisziplinären Modulen** beginnen können.

Übergang in das 2. Studienjahr: In den sozialwissenschaftlichen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des 2. und 3. Studienjahrs wird das Wissen aus den Basismodulen vorausgesetzt. Sie sollten also mindestens **eines** der vier Basismodule 1-4 abgeschlossen haben, damit Sie im 2. Studienjahr an den sozialwissenschaftlichen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen teilnehmen können.

Das zweite und dritte Studienjahr

Ab dem 2. Studienjahr gibt es, ausgenommen vom Praktikumsmodul, nur noch Prüfungsleistungen, d.h. alle Noten gehen nach Credit Points gewichtet in Ihre Bachelor-Endnote ein.

Während die vier sozialwissenschaftlichen Pflichtmodule sowie die Methodenmodule Empirische Sozialforschung C und D von allen Studierenden als Pflichtmodule absolviert werden müssen, können Sie sich im Wahlpflichtbereich und im Interdisziplinären Bereich Ihre Module je nach Interesse und Schwerpunktbildung aussuchen.

Zum Ende des 1. Studienjahres werden Sie über die Wahlmöglichkeiten und Modalitäten im 2. und 3. Studienjahr im Rahmen einer Informationsveranstaltung ausführlich informiert. Im Folgenden finden Sie einen ersten Überblick.

Sozialwissenschaftliche Pflichtmodule

Die sozialwissenschaftlichen Pflichtmodule (je 9 CP)

- Internationale Beziehungen und Global Governance (Politikwissenschaft),
- Sozialstruktur moderner Gesellschaften (Soziologie) (Anwesenheitspflicht!),
- Staatlichkeit (Politikwissenschaft) und
- Zukunft der Arbeit (Soziologie),

bestehen jeweils aus zwei Lehrveranstaltungen. Diese können als Vorlesung oder als Seminar organisiert sein. Welche Lehrveranstaltungen und welche Prüfungsmodalitäten in den jeweiligen Modulen vorgesehen sind, entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.

Sozialwissenschaftliche Wahlpflichtmodule

Die Sozialwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule können ebenfalls ab dem zweiten Studienjahr gewählt werden. Insgesamt müssen Sie in Ihrem Studium drei Wahlpflichtmodule belegen. Welche Sie wählen, steht Ihnen frei. So haben Sie die Möglichkeit, einen Schwerpunkt in der Soziologie oder der Politikwissenschaft zu wählen oder Module aus beiden Bereichen zu kombinieren.

Folgende Module (je 9 CP) stehen zur Auswahl:

- Forschungsthemen der Sozialstrukturanalyse
- Friedens- und Konfliktforschung
- Gesellschaftliche Kommunikation

- Governance und Politische Ökonomie (Anwesenheitspflicht!)
- Inklusion und Exklusion in der Arbeitswelt
- Internationale Politische Ökonomie
- Internationale und regionale Organisationen
- Partizipation und Interessenvermittlung (Anwesenheitspflicht!)
- Politische Kommunikation (Anwesenheitspflicht!)
- Zukunft der Arbeit im internationalen Vergleich
- Lebensverläufe und sozialer Wandel

Jedes der Module besteht aus zwei Lehrveranstaltungen. Welche Lehrveranstaltungen und welche Prüfungsmodalitäten in den jeweiligen Modulen vorgesehen sind, entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.

Interdisziplinäre Module

Ab dem zweiten Studienjahr, nach Abschluss des Moduls „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“, können Sie 2-3 Module im Interdisziplinären Bereich aus den Nachbarfächern **Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Kommunikationswissenschaft, Medienwissenschaften, Psychologie, Philosophie oder Rechtswissenschaften** wählen. Insgesamt müssen Module in einem Gesamtumfang von 18 CP gewählt werden. Für die Module „Think Gender“ und „Theorien der Kommunikationswissenschaft“ besteht eine Anwesenheitspflicht.

Eine Übersicht über die Module finden Sie in der Darstellung der Prüfungsordnung auf der [Homepage des Studiengangs](#). Aus welchen Veranstaltungen die einzelnen Module bestehen und welche Leistungen erbracht werden müssen, entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch. Die Module werden als **Prüfungsleistungen** abgeschlossen.

Methodenmodule Empirische Sozialforschung C und D

Im Methodenmodul **Empirische Sozialforschung C** vertiefen Sie das erlernte Handwerkszeug der quantitativen Empirischen Sozialforschung aus dem ersten Studienjahr. Das Modul besteht aus dem Grundkurs „Quantitative Sozialforschung II“ und einem dazugehörigen Tutorium.

Dieses Modul kann nur nach erfolgreichem Abschluss des Methodenmoduls B besucht werden.

Methodenmodul Empirische Sozialforschung C (9 CP/4 SWS)

<u>Wintersemester</u>		<u>Prüfung</u>
Quantitative Sozialforschung II		Hausarbeit (Prüfungsleistung) + Präsentation des Forschungsvorhabens (Studienleistung)
Tutorium		
Anwesenheitspflicht im GK!		

Das Methodenmodul **Empirische Sozialforschung D** vertieft ihre Methodenkenntnisse und bietet den Studierenden die Möglichkeit Methoden fachspezifisch anzuwenden. Das Modul wird im Wechsel von den Instituten angeboten. Den Angebotsverlauf finden Sie auf der [Homepage des Studiengangs](#) unter dem Reiter „Stundenpläne und Lehrveranstaltungen“ → „Angebotsverlauf Empirische Sozialforschung D“. Das Modul kann nach erfolgreichem Abschluss des Methodenmoduls A besucht werden und wird mit einer benoteten Modulabschlussprüfung abgeschlossen (**Prüfungsleistung**).

Methodenmodul Empirische Sozialforschung D (6 CP/4 SWS)

<u>Jedes Semester</u>	<u>Prüfung</u>
Fachspezifische Methoden 1	Portfolio, Entwicklung eines Forschungsdesigns
Fachspezifischen Methoden 2	

Das Praktikumsmodul

Im Rahmen Ihres Bachelorstudiums absolvieren Sie ein Praktikum, um einerseits einen ersten Einblick in die Berufswelt zu erhalten, und andererseits praktische Erfahrungen zu sammeln. Das Praktikumsmodul umfasst 16 CP. Für das Praktikum ist eine Dauer von 480 Stunden vorgesehen. Selbstverständlich können Sie auch Praktika absolvieren, die länger dauern, wenn Sie dies mit Klausurterminen oder anderen Verpflichtungen vereinbaren können.

Die Anerkennung von Auslandspraktika ist möglich. Bei einem Pflichtpraktikum kann kein Urlaubssemester beantragt werden. Praktikumsbeauftragter am Department ist Prof. Christian Ebner. Informationen zum Praktikumsmodul finden Sie im Merkblatt auf der [Homepage](#) unter dem Reiter „Praktikum“.

Über den E-Mail-Verteiler für berufs- und praktikumsbezogene Angebote ([Sowi-Jobs E-Mail-Verteiler](#)) erhalten Sie Angebote für Praktikumsstellen und Hiwi-Stellen. Sie können sich für den Verteiler eigenständig anmelden.

Die Bachelorarbeit

Den Abschluss des Studiums bildet die Bachelorarbeit im Umfang von 12 CP. Sie wird in der Regel am Ende des letzten Semesters angefertigt. Eine praktikumsbezogene Bachelorarbeit ist möglich. Die Bearbeitungszeit beträgt 3 Monate.

Weitere Infos

Für mehr Infos schauen Sie sich einfach auf der BA Sowi Homepage um, werfen einen Blick in die PO des BA Sowi oder fragen bei ihrer Studiengangskoordinatorin Eva Rink nach.

Allgemeines: <https://www.tu-braunschweig.de/bachelor-sozialwissenschaften>

Prüfungsordnungen: <https://www.tu-braunschweig.de/bachelor-sozialwissenschaften/dokumente>

„Checkliste“ für den BA Sozialwissenschaften

Modul	LP	✓	Notizen
Pflichtmodule 1. Studienjahr		30 LP	
Basismodul 1 - Innenpolitik	6 LP		
Basismodul 2 - Grundlagen der Soziologie	6 LP		
Basismodul 3 - Internationale Beziehungen	6 LP		
Basismodul 4 - Arbeit und Gesellschaft	6 LP		
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	6 LP		
Professionalisierungsbereich		24 LP	
Professionalisierungsmodul	8 LP		
- Englisch I			
- Englisch II			
- Handlungsbezogene Kompetenzen			
Praktikumsmodul	16 LP		
Methodenmodule		33 LP	
Empirische Sozialforschung A	9 LP		
Empirische Sozialforschung B	9 LP		
Empirische Sozialforschung C	9 LP		
Empirische Sozialforschung D	6 LP		
Sozialwissenschaftliche Pflichtmodule		36 LP	
Staatlichkeit	9 LP		
Internationale Beziehungen und Global Governance	9 LP		
Sozialstruktur moderner Gesellschaften	9 LP		
Zukunft der Arbeit	9 LP		
Wahlpflichtbereich		27 LP	
Sozialwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1	9 LP		
Sozialwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2	9 LP		
Sozialwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 3	9 LP		
Interdisziplinäre Module		18 LP	
Interdisziplinäres Modul 1	6 - 9 LP		
Interdisziplinäres Modul 2	6 - 9 LP		
ggf. Interdisziplinäres Modul 3	6 LP		
Bachelorarbeit		12 LP	
Bachelorarbeit	12 LP		